



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Bischofsheim für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 52 „Natura 2000, Schutzgebiete, Biodiversitätszentrum“ ab 01.02.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich "Biodiversitätsmanagement, Entwicklung und Erprobung" am Biodiversitätszentrum Rhön

Als Maßnahme der Naturoffensive Bayern hat der Freistaat Bayern das Biodiversitätszentrum Rhön (BioZ) eingerichtet. Das Zentrum hat den Aufgabenschwerpunkt „Biodiversität bayerischer Mittelgebirgslandschaften, insbesondere der Rhön und ihres Vorlands“ und befasst sich mit der Entwicklung der Biodiversität in dieser Natur- und Kulturlandschaft. Dazu zählen anwendungsorientierte Forschung und Monitoring, die Erarbeitung modellhafter Lösungen für biodiversitätsfördernde Wirtschaftsweisen und Landnutzungen, die Vernetzung mit der Wissenschaft und Betreuung eigener Vorhaben.

Sind Sie kommunikativ, teamorientiert und selbstständig, dann bewerben Sie sich. Denn für die Erfüllung dieser Aufgaben haben Sie die Möglichkeit, Kreativität und Verwaltung zu kombinieren.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung von Konzepten zur Optimierung und Wiederherstellung von Lebensräumen der bayerischen Mittelgebirgslandschaften und ihrem Vorland
- Entwicklung und Erprobung von anwendungsorientierten Modellen und Maßnahmen unter Berücksichtigung von Aspekten zur Steigerung der Biodiversität, unter anderem in Bezug auf den Klimawandel sowie dem Erhalt der Existenzgrundlagen in der Kulturlandschaft
- Unterstützung und Betreuung von laufenden Projekten und Vorhaben des Biodiversitätszentrum Rhön
- Intensive Kommunikation mit betroffenen und interessierten Zielgruppen in den Projekten und bei der Verbreitung der Ergebnisse
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation von Fachtagungen
- Mitarbeit bei der Verwaltung der maßnahmengebundene Projektmittel einschließlich Controlling
- Koordination und Vor-Ort-Unterstützung von ausgewählten Artenhilfsprogrammen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie, Agrarwissenschaft, Forstwirtschaft, Landschaftsökologie bzw. vergleichbare Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation welche der Befähigung der 4. Qualifikationsebene entspricht
- einschlägige Berufserfahrung im Themenfeld Biodiversität, Ökologie, Land- oder Forstwirtschaft erwünscht
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Naturschutz bzw. Biodiversität
- vertiefte Kenntnisse biologischer und ökologischer Zusammenhänge sowie der Grundlagen der Landbewirtschaftung
- Kenntnisse des Instrumentariums der staatlichen Naturschutzverwaltung sind erwünscht
- Praxiserfahrung in interdisziplinärer Projektarbeit in den Bereichen Ökologie oder Biodiversität im Landschaftskontext sind wünschenswert
- fundierte Kenntnisse im Bereich Agrarbiologie, biologischer Landbau oder Beweidungsprojekten von Vorteil
- Erfahrung in kooperativen Arbeitsprozessen mit externen und internen Partnern
- Gebietskenntnisse bayerischer Mittelgebirgslandschaften
- Fachkenntnisse oder Berufserfahrung mit Natura 2000 erwünscht
- Erfahrung in der Konzeption, Planung und Umsetzung von Projekten ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen und anwendungssichere Kenntnisse in GIS
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch
- sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- zielorientierte, strukturierte Arbeitsweise sowie ein ausgeprägtes Organisationstalent
- Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen, Führerschein der Klasse B erforderlich

Wir bieten

- Für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 13 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Voll, Tel. 09772/6880-976 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer B/52/30

bis spätestens 07.12.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>